

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

63 (8.8.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochen-Blatt.

Nro. 63. Samstag den 8. August 1818.

Bekanntmachungen.

Seit geraumer Zeit benutzen die nach der Glashütte Lustwandelnde den Acker der Secretär Knefelius'schen Wittwe bei der Groß. MilitärCommissBäckerey liegend, als einen Weg, dieß wird bei 1 fl. 30 kr. Strafe untersagt, und das Publikum hievon in Kenntniß gesetzt.

Karlsruhe den 3. August 1818.

Burgemeisteramt und Stadtrath.

Mit höherer Genehmigung wurde die Wittwe Süß dahier, nach vorher erhaltenem Unterrichte und gut bestandener Prüfung als Hebamme dahier angestellt, und derselben die Erlaubniß zu Ausübung des HebammenDienstes ertheilt.

Karlsruhe den 22. July 1818.

Groß. Stadtamt und Physikat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dehllieferungsversteigerung.] Die Lieferung des Brennöhls zur hiesigen Stadtbeleuchtung wird bis Freitag den 28. August d. J. Nachmittags 2 Uhr für das nächste Jahr mittelst Steigerung an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die Steigerungsliebhaber werden hiermit eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem PolizeyBureau einzufinden.

Karlsruhe den 4. August 1818.

Großherzogliches Polizeyamt.

(3) Karlsruhe. [Fässerversteigerung.] Nächsten Montag den 10. August Nachmittags 2 Uhr werden in dem Landchirurg Meier'schen Haus neben Caffeter Frey im kleinen Zickel fünf 120hmige Fass in Eisen gebunden, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 30. July 1818.

Großherzogliches Stadtmévisorcat.

(2) Karlsruhe. [Fahrrad-Versteigerung.] Nächstkommenden Montag den 10. d. M. Vormittags um 9 Uhr wird dahier im Gasthof zum König von Preußen, alteres Fahrniß, als: Gold, Silber, Manns- und Frauenkleider, und Weißzeug etc. öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Karlsruhe den 3. August 1818.

Großherzogl. Stadtmévisorcat.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Im goldnen Lamm ist Ohngegeldfreier reiner rülfer Wein, Ohm, Halbohm- und Viertelweise, das Viertel zu 7 fl. und 6 fl. 30 kr. zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Kurprinzenwirth Eypfer sind runde weingrüne Fässer in Eisen gebunden, 222 Ohm, von 2 bis zu 26 Ohm groß, und ovale weingrüne, ebenfalls in Eisen gebunden, 95 Ohm, von 2 bis 12 Ohm groß, welche täglich eingesehen und abgegeben werden können.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Ein schönes Logis, bestehend in 4 Piecen im Haupthaus, und 2 im daran stoßenden Flügelgebäude, samt Küche, Antheil am gewölbten Keller, Waschhaus, Holzlage und übriger Bequemlichkeit, in der Belle-Étage, am Eingang der Bähringer Straße der Luth. Kirche gegenüber, ist auf den 23. October zu verlihen; wenn es verlangt wird so kann eine kleinere Haushaltung das Logis ohne die zwey Piecen im Flügelgebäude um verhältnismäßigen geringern Preis erhalten. Das Nähere ist im Comptoir des Anzeigeblatts zu erfroden.

In der Akademiestraße Nro. 12. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus; Speicher und Magdkammer, sogleich oder auf den 23. Decbr. zu vermietthen.

Bei Saisensieder Kindrich in der Bähringer Straße Nro. 26. ist der 2te und 3te Stock zu verlihen, wovon jeder Stock in 5 Zimmern besteht, wovon 3 tapezirt und heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Karlsstraße in Nro. 39. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden, und kann auf den 23. October oder auch früher bezogen werden. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer selbst.

In der alten Waldgasse Nro. 21. im hintern Haus ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, und ist auf den 23. October zu beziehen.

Bei Sattler Beck sind 2 Logis an stille Haushaltungen hintenaus zu verlihen, das eine kann alle Tage bezogen werden, und das andere auf den 23. Oct., jedes besteht aus Stube und Kammer.

In der langen Straße Nro. 40. im mittlern Stock ist ein Logis zu vermietthen, vornen heraus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Heizremise, und kann sogleich bezogen werden, auch können im Hintergebäude noch 3 Zimmer dazu abgegeben werden.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Speisekammer, und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der alten Herrengasse No. 5. ist eine Stube und Kammer zu ebener Erde vornen heraus für ledige Herrn mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Sept. zu vermieten.

Bei Handelsmann Loh Willstätter in der langen Straße ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu verleihen.

In der verlängerten Waldhorngasse No. 43. bei Wittwe Liebmann David ist ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Holzremis, sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der Bärenengasse No. 1. ist im 2. Stock ein Logis in 5 Zimmern, 2 Küchen, Keller und Holzremis bestehend, Theilweis oder im Ganzen, auf den 23. October zu verleihen.

In der Bähringer Straße bei J. Weill ist ein Logis im Hintergebäude in Stube, 2 Kammern, Speicher, Holzremis, nebst gemeinschaftlicher Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

Im goldnen Trauben ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Trockenspeicher, Waschkhaus und Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermieten.

Bei Bäckermeister Kiefer in der Bärenengasse ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, und auf den 23. Octbr. zu beziehen.

In der langen Straße No. 48. ist ein Dach-Logis für eine ledige Person zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Erbprinzenstraße neben Hrn. Stadtverrechner Hauer, ist bei Maurermeister Schwindt ein Logis in 8 Zimmern, Hof, Küche, 1 Mansardenzimmer, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschkhaus und Speicher bestehend, zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. Octbr. bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 25. sind vornen heraus 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und können sogleich oder auf den 1. Sept. bezogen werden.

Bei Metzgermeister Franz Förderer in der neuen Kronengasse No. 50. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer, Theil am Waschkhaus, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 54 bei Schumacher Hauweisen ist der 2te Stock auf den 23. October zu verleihen.

In der langen Straße No. 22. zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im 2ten Stock ge-

gen die Straße ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, einer Küche, Keller und Holzremis, und ist sogleich zu beziehen, und im Hintergebäude, auch ein Logis, welches in 2 Zimmer, Küche, Keller und Holzremis besteht, und bis den 23. Octbr. zu beziehen ist.

Bei M. K. Ettlinger in der langen Straße No. 50. ist der obere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Speicher und Küche zu verleihen, und kann bis den 23. Octbr. bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 20. ist im Hintergebäude ein Logis von 2 oder 3 Zimmern nebst allem Erforderlichem auf den 23. Octbr. zu verleihen.

In der langen Straße No. 133. sind mehrere Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten und zu beziehen, und kann auf Verlangen reinliche und für sehr billige Preise, Kost dazu gegeben werden; besonders wenn sich eine Gesellschaft von mehreren Herrn dazu versteht.

In der Karlsstraße No. 1. ist im obern Stock ein heizbares Zimmer auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Im Mayerschen Hause im kleinen Birkel, No. 23. ist der 2te Stock, bestehend in 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremis und Antheil am Waschkhaus auf den 23. Octbr. zu beziehen.

Bei Ludwig Dänhet in der neuen Herrengasse ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu verleihen. Auch sind daselbst 2 Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

In der Waldgasse No. 29. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der kleinen Herrengasse No. 2. im ehemal. Bäcker Drechschen Hause ist im untern Stock ein Logis zur Bäckerei eingerichtet auf den 23. October zu beziehen. Auch sind im obern Stock 3 Zimmer, Kammer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Octbr. zu verleihen.

In der neuen Herrengasse No. 40. ist ein Logis von 4 schön tapezirten Zimmern an eine stille Haushaltung oder ledige Herren auf den 23. July zu verleihen. Auf Verlangen kann auch Stallung abgegeben werden.

In der Waldgasse No. 19. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, für eine stille Haushaltung und kann auf den 23. Octbr. bezogen werden.

Bei Johannes Schiz, Maurer in der Durlacher Thorstraße, zunächst dem Durlacher Thor, ist ein Logis zu ebener Erde zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und Schweinstall, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Kreuzgasse No. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern Küche, Keller, Speisekammer, Waschhaus, Holzplatz ic. und ist auf den 23. October oder 23. Jenner zu beziehen.

Bei Hoffschmidt Kübler in der Waldhornstraße ist ein Logis für ledige Herrn zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, und kann sogleich oder auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der Friedrichstraße bei Wagner Pfetsch ist vornen heraus ein kleines Logis mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten.

In der Säbinger Straße No. 28. sind in der mittlern Etage für eine stille Haushaltung 3 Zimmer, wovon 2 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und kann auf den 23. Decr. bezogen werden.

In der langen Straße dem neuen Museum gegenüber, ist der mittlere Stock, mit oder ohne Möbel, so wie auch ein Theil im untern Stock, auf den 23. Decr. zu vermieten; zu letzterem kann auch eine große Stube im Hof gegeben werden. Bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Schmidtmeister Christian Braun sind im obern Stock 3 Zimmer sammt Küche und der ganze untere Stock auf den 23. Oct. zu vermieten.

Bei Wittfrau Braun in der verlängerten Abergasse No. 40. ist ein Logis im mittlern Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche Keller, Holzremise, Speisekammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, auch Stallung für 2 Pferde, und kann bis den 23. Oct. bezogen werden.

In der Karlostraße No. 43. ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und bis den 23. Decr. zu beziehen; auf Verlangen kann auch nur ein Theil davon abgegeben werden.

Im Hause No. 47. auf dem Spitalplatz ist der dritte Stock, bestehend in 5 schön tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, und allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Im Hause des Oberrevisors Schmidt, in der Akademiestraße ist die untere Wohnung mit allen Erfordernissen auf den 23. Decr. d. J. oder sogleich unter billigen Bedingungen zu vermieten.

Bei Chaisensabrikant Reiß ist ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhornstraße bey Schmidtmeister Friedrich Müller, ist hinten aus ein Logis zu vermieten und kann täglich bezogen werden.

Bei Handelsmann Hausrath ist ein kleines Logis zu vermieten, und kann den 23. October bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen erstere gerichtliche Hypothek sind 12 bis 200 fl. für hiesige Einwohner zu verleihen, wo? ist bei Ansel David Levinger zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 500 fl. gegen doppelte gerichtliche Versicherung für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung und Logisveränderung.] Unterzeichnete hat die Ehre bekannt zu machen, daß sie ihre Wohnung verändert hat, und wohnt gegenwärtig in der Akademiestraße No. 34. wo man täglich schöne Hofenträger und Strumpfbänder eigener Fabrica findet.

Gutsch, Wittwe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Unterzeichnete macht hiermit bekannt, daß er für diejenigen, welche Ausschlagschilder bedürfen, sich er bietet, solche besonders schön zu fertigen, und daß er die dazu nöthige Erlaubniß von der Großh. Polizey-Direction, jedesmal selbst einholen wird.

C. F. Gasnier.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Adolph Gumperich, Graveur, empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum, daß er Wappen und Namen ic. in alles Metall gravirt, auch gravirt er Namen auf Es- und Kaffeelöffel um sehr billige Preise, und verspricht jede Arbeit nach der größten Zufriedenheit zu fertigen. Er logirt bey Herrn Förster in der alten Kronengasse No. 6.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist ein Leihhaus-Schein gefunden worden, wer solchen verlohren hat, kann das Nähere auf dem Comptoir dieses Blattes erfragen.

(3) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Stubenmädchen gesucht, die vorzüglich gute Beweise ihres Wohlverhaltens und ihrer Ehrlichkeit aufzeigen kann, eine solche kann sogleich ihr Unterkommen in einem anständigen Hause erhalten, und hat sich zu melden im Hause des Herrn. Baumeister Fischer zwey Treppen hoch. Im nemlichen Dienst verlangt man eine Kinderwärterin in gesetzten Jahren, die gleiche Beweise ihres guten Betragens bei bringen muß.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, welche mit Kindern gut umzugehen weiß, Bügelein, Nähen und Stricken kann, und gute Zeugnisse hat, sucht bei einer Herrschaft dahier oder auswärts, auf Michaeli als Kindsfrau unterzukommen.

men. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welche hinlängliche Beweise von der Zufriedenheit ihrer verlassenen Herrschaft besitzt, wünscht als Kammerjungfer oder Stubenmädchen einen Platz zu bekommen, wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, die schon bei hohen Herrschaften gedient hat, wünscht wieder einen Platz als Haushälterin oder als Kammerjungfer zu bekommen. Das Nähere ist zu erfragen in der Zähringer Straße No. 17.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 18. Juny. Albrecht, Vat. Benjamin Schneider, Bürger und Glashändler.

Den 28. Karl Vitus Heinrich, Vater Friedrich Kreuz, Großh. Hofkoch.

Den 30. Anna Maria, Vat. Ignaz Wiefensath, Schutzbürger.

Den 30. Christoph Heinrich, Vat. Michael Fester, Oberkanoniker.

Den 1. July. Christiane Regine, Vat. Lampert, Put, in Diensten S. M. der Königin Friederike.

Den 2. Louise Karoline Magdalene, Vat. Franz Schmitt, Bürger und Fuhrmann.

Den 5. Johann Jakob Joseph, Vat. Peter Heß, Maurer und Hintersaß.

Den 6. Franz Johann Jakob, Vat. Franz Hagemeyer, Großh. Hofjäger.

Den 9. Joseph Friedrich, Vat. Joseph Michael Reitmeier, Bedienter.

Den 9. Wilhelm Ludwig Nikolaus, Vat. Johann Weh, Hautboist bei der Großh. Leib-Grenadiergarde.

Den 13. Georg Franz Joseph, Vat. Joseph Rohrer, Großh. Stallbedienter.

Den 16. Philipp Anton, Vat. Anton Klein, Schutzbürger.

Den 22. Jakob Heinrich Johann, Vat. Johann Haslinger, Bürger und Passomedler.

Den 23. Wilhelm Karl Pantalion, Vat. Fr. Joseph Schungardt, Ministerial-Kanzlist.

Den 25. Marie Amalie, Vat. Jakob Spiz, Bataillons-Kambour beim Regimente Markgraf Wilhelm.

Den 27. Wilhelm Friedrich Johann, Vat. Bernhard Reck, Bürger und Bierwirth.

Den 27. Elisabetha, Vat. Johann Baptist Wolf, Bürger und Kaufmann.

Den 28. Wilhelm Joseph Eduard, Vat. Fr. Johann Scholl, Großh. Polizey-Commissär.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 13. Juny. Landolin Vogel, von Oberschaffhausen, Trompeter bei der Großh. Garde du Corps, mit Margaretha Schneider von Bruchsal.

Den 19. Mathias Markgraf, Soldat von der S. M. Leib-Grenadier Garde, von Markdorf, mit Karoline Kunin von Grödingen.

Den 28. Hr. Wilhelm Grabath, Großh. Hoftheater-Maschinist, aus Prag, mit Jgfr. Kath. Wilhelmine Amalie Müller von hier.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 1. July. Michael Goos, Tagelöhner von Anielingen, ein Ehemann, alt 39 Jahre.

Den 1. Karl Wilhelm, Vat. Landolin Stemmler, Wagnergefell, alt 2 Jahre 4 Monat.

Den 3. Karl Joseph, Vat. Johann Scharf, Bürger und Schneidermeister, alt 5 Monate 6 Tage.

Den 4. Magdalene Friederike Fanny, Vat. Michael Winter, Bürger und Uhrenmacher, alt 1 Monat 10 Tage.

Den 9. Christiane Regine, Vat. Lambert Put, in Diensten S. M. der Königin Friederike, alt 9 Tage.

Den 9. Maria Eva Franziska Theresia Margaretha Agnes, Vat. Fr. Joseph Zeller, Großh. Hofconditor, alt 2 Monate 14 Tage.

Den 10. Wilhelm Streitel, lediger Säckelgefell von Durmersheim, alt 25 Jahre.

Den 10. Anna Maria Margaretha, Vat. Johannes Bögele, Großh. Garberode: Laquai, alt 3 Jahre 10 Monat. 7 Tage.

Den 10. Christine Katharine Sophie, Vat. Johann Kühn, Bürger und Schuhmachermeister, alt 2 Jahr 3 Monate 10 Tage.

Den 11. Adolph, Vat. Johann Richter, Schutzbürger, alt 7 Monate 9 Tage.

Den 11. Margarethe Christine, Vat. Andreas Valentin, Maurer und Hintersaß, alt 5 Monate 14 Tage.

Den 16. Nikolaus Epiz, Großh. Feldwebel, ein Wittwer, alt 57 Jahre.

Den 17. Ludwig, Vat. Peter Meßmer, Großh. Hoftheatermeister, alt 6 Jahre 11 Monate.

Den 17. Friederike Marie Elisabeth, Vat. Fr. Paul Stuhl, Großh. Hofoffiziant, alt 6 Jahre 4 Monate 12 Tage.

Den 19. Franz, Vat. Franz Zoller, Großh. Leib-Spauß, alt 12 Jahre, 7 Monate 7 Tage.

Den 20. Karl, Vat. Franz Zoller, Großh. Leib-Spauß, alt 11 Jahre 8 Monate 13 Tage.

Den 21. Margarethe Jeannette Wilhelmine, Vat. weil. Peter Bourbon, Kaufmann aus Strossburg, alt 8 Monate 13 Tage.

Den 24. August Wilhelm Albert, Vat. Michael Winter, Bürger und Uhrenmacher, alt 2 Jahre 10 Monate 27 Tage.

Den 25. Edeleib Amalie Stephone, Vat. Joseph Beck, Feldwebel bei der Großh. Leib-Grenadier Garde, alt 1 Monat 2 Tage.

Den 25. Louise Auguste, Vat. Anton Kromer, Lyceumsdiener, alt 5 Monat 12 Tage.

Den 26. Katharine Josepbine, Vat. Franz Tbeer, Küchen-Inner in Diensten S. M. der Frau Markgräfin, alt 3 Jahre 5 Monat 22 Tage.

Den 27. Karoline Christine Friederike, Vat. Wilh. v. Müller, Diurnist beim Großh. Finanz-Ministerium, alt 4 Monate.

Den 27. Margaretha, Vat. Franz Prima, Bedienter, alt 1 Jahr weniger 1 Tag.

Den 31. Marie Anne Bernharbine, Vater Herr Franz Joseph Jagemann, Major beim Inf. Reg. Markgraf Wilhelm, alt 1 Jahr 7 Monat 22 Tage.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.)
Den 31. July. Sophie Catharine, Vat. Fr. Daniel Lepique, Ministerial-Expediter, alt 8 Monat 6 Tage.